

News-Archiv

Fliegendes Teleskop SOFIA: Vertrag zur Institutsgründung unterzeichnet

25. November 2004



Bonn - Heute unterzeichneten Vertreter des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) und der Universität Stuttgart in Bonn den Vertrag zur Vorbereitung und Durchführung der SOFIA-Betriebsphase am Deutschen SOFIA-Institut (DSI) an der Universität Stuttgart. Das deutsch-amerikanische Kooperationsvorhaben SOFIA (Stratospheric Observatory for Infrared Astronomy) besteht aus dem weltweit größten Infrarot-Teleskop, das in einer amerikanischen Boeing 747SP installiert und in 12 bis 14 Kilometer Höhe zur Erforschung des Weltalls geflogen werden soll.

Mit dem Inkrafttreten des mit 14,5 Millionen Euro dotierten Vertrags wird das DSI als wissenschaftliches Kompetenz-Zentrum an der Universität Stuttgart die Nutzung von SOFIA durch die deutsche Gemeinschaft der Infrarot-Astronomen vorbereiten und koordinieren. Damit sind die Voraussetzungen für den zwischen NASA und DLR vereinbarten 20-prozentigen deutschen Anteil an Betrieb und wissenschaftlicher Beobachtung geschaffen.



Das DSI wird beauftragt, die deutschen Beistellungen zum SOFIA-Betriebszentrum am NASA Ames Research Center (ARC) in Kalifornien/USA in wirtschaftlicher Weise und zum Vorteil der deutschen Nutzergemeinde zu gestalten. Fünfzehn deutsche Mitarbeiter (Wissenschaftler, Techniker, Ingenieure

sowie der stellvertretende Direktor) werden daher zum Betriebszentrum in Mountain View bei San Francisco entsendet. Weiterhin ist das DSI für die Lieferung von Teleskop-Ersatzteilen, Ersatztriebwerken für den 20-jährigen Einsatz des Flugzeugs und für den für die deutschen Beobachtungsfüge erforderlichen Treibstoff verantwortlich.

Die Universität Stuttgart leistet mit Mitteln der Universität und des Landes Baden-Württemberg einen erheblichen Eigenbeitrag in Form von personellen Beistellungen zur SOFIA-Betriebsphase. Zur wissenschaftlichen Leitung des DSI richtet die Universität Stuttgart eine Professur für Flugzeugastronomie ein. Ein Stab von Mitarbeitern am DSI und den angegliederten Partnerinstituten unterstützt die wissenschaftliche und organisatorische Begleitung des Projektes während der Vorbereitung und Durchführung des Routinebetriebs.



Dr. Ludwig Baumgarten, Mitglied des Vorstandes des DLR und zuständig für das Raumfahrtmanagement, ist vom hohen Stellenwert des Vorhabens überzeugt: "Die Möglichkeiten, exzellente Wissenschaft zu betreiben, das Flugzeug im Anschluss zu warten und immer wieder neue Instrumente zum Einsatz zu bringen, werden SOFIA zu einem international anerkannten und wegen seiner Leistungsfähigkeit einzigartigen Observatorium machen. Die Mitfluggelegenheiten für junge Wissenschaftler, Schüler, Lehrer, Pressevertreter und Personen des öffentlichen Lebens werden zudem die Begeisterung gerade junger Menschen für technische Berufe fördern."

Ein deutsches Konsortium der Firmen MAN Technologie AG und Kayser-Threde GmbH hat im Auftrag des DLR und mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung- und Forschung (BMBF) ein technologisch einmaliges und in seiner Spezifikation höchst anspruchvolles Infrarot-Teleskop für den Einsatz in der astronomischen Forschung im Infrarot- und Submillimeter-Wellenlängenbereich entwickelt und gebaut. In den USA wurde das Teleskop mit einem Hauptspiegeldurchmesser von 2,7 Meter und einem Gewicht von ca. 17 Tonnen im Heck einer im NASA-Auftrag modifizierten Boeing 747SP eingebaut.

Die NASA beabsichtigt, den ersten Testflug des Flugzeugobservatoriums Anfang 2005 durchzuführen, wobei die Tür des Beobachtungsschachtes zunächst geschlossen bleiben wird. Später sollen Testflüge mit geöffneter Tür vorgenommen werden. Ab Anfang 2006 soll dann die auf 20 Jahre veranschlagte SOFIA-Betriebsphase mit regelmäßigen Beobachtungsfügen an der Nord- und Südhemisphäre beginnen.

Kontakt

Dr. Niklas Reinke

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Raumfahrtmanagement, Raumfahrt-Strategie und Programmatik
Tel: +49 228 447-394
Fax: +49 228 447-386
E-Mail: Niklas.Reinke@dlr.de

Dr. Dietmar Lilienthal

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Raumfahrtmanagement, Extraterrestrik
Tel: +49 228 447-504
Fax: +49 228 447-745
E-Mail: Dietmar.Lilienthal@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.